

**A**m Anfang des ersten AsphaltFilmes war Menel's Ahnung:  
*„Wenn sich ein Film vor dem Auge bewegt und so die Illusion von bewegten Bildern hervorruft, müsste es umgekehrt auch gehen...“*

**S**chliesslich besteht ein Film aus lauter stehenden Bildern, die nur durch das Tempo ihrer Abfolge das Auge zu täuschen vermögen. Also muss der Film ebenso laufen, wenn man selber darauf läuft...

**P**insel und Farbe braucht es, ein paar Ideen und eine Portion Mut, um auf dem Asphalt eine Abfolge optisch aktiver Muster zu malen. Viele Schulklassen sind bereits mit viel Euphorie am Werk.

**H**alt, nicht so schnell: Im DrehBuch-Simulator testen wir zuerst unsere Entwürfe auf ihre bewegende Wirkung hin; und diese ist oft mit etwas Glück und raffinierten optischen Mustern zu erreichen...

**A**m Drehtermin machen sich die Akteure auf den Weg, um loszupinseln, was das Zeug hält. Zwar wird es ein schwarz-weisser Stummfilm, doch wird er stets von freudigen Ausrufen untermalt.

**L**ogisch, dass auch die Rollenverteilung ins Auge gefasst wird: Mit konzentriertem Blick durch selbstgebastelte Kartonrollen und Guckröhren lässt sich der Film noch weitaus verblüffender erleben.

**T**ag für Tag weben wir weiter am „Ornament-Teppich“ aus Farbe: Darauf zu wandeln gibt ein gutes Gefühl, weckt die Lust an der Bewegung und schafft überraschende Begegnungen am Laufmeter.

**F**ortbewegung per Muskelkraft kann sehr lustvoll sein: Asphalt-Filme lassen ihre Betrachter stets mit Wonne Wellenreiten und Asphalturfen und bringen uns im Alltag auf andere Gedanken.

**I**nformation an unsere Besucher: Wir sind offen für weitere Film-CoProduzentInnen, die im Sinne der AsphaltFilmförderung unser Werk mit Kopf, Herz, Hand und Portemonnaie unterstützen.

**L**assen Sie sich für dieses Projekt begeistern und übernehmen Sie die Patenschaft für einige Meter dieses AsphaltFilmes. Noch nie war es so einfach und für alle erschwinglich, FilmförderIn zu werden...

**M**it einem Beitrag ab Fr. 50.- werden Sie im AsphaltFilm-Abspann dankend aufgeführt. Lassen Sie bewegten Belag am Laufmeter entstehen. Die AsphaltFilm Studios sagen herzlich Dankeschön!

*Postkonto PC 49-10509-4 Menel Rachdi, 4950 Huttwil. Bitte mit Vermerk „AsphaltFilm Milchstrasse“ oder „AsphaltKino Elbe/Labe“.*

*Huttu statt Hollywood, im April 2007*

**Huttuwood  
Asphalt  
Film  
Studios  
präsentieren:**

**AsphaltFilm „Milchstrasse“**

am Stadtpark in Uster.

In Planung seit Ende 2006.

Realisation mit dem Schulhaus Dorf

als gemeinsamer Beitrag zum

„Uster Kreativ 07 - Raumfahrt“

14. – 28. Mai 2007

Gesucht: AsphaltFilmFörderInnen

**Asphalt-Kino „Elbe/Labe“**

Ein bewegendes Gemeinschaftsband

auf dem Elb Rad Weg zwischen

Schöna (D) und Dolny Zleb (CZ)

Projekt in Planung seit 2005.

Entworfen mit 4 Schulhäusern

aus Pirna, Königstein und Decin,

Realisierung ab 11. Juni 2007

bis Anfang Juli

Gesucht: AsphaltFilmFörderInnen

*Mehr Infos zu diesen beiden Projekten sind  
bei [www.menel.ch](http://www.menel.ch) unter „Aktuell“ zu finden.*

*Postkonto PC 49-10509-4 Menel Rachdi, 4950 Huttwil. Bitte mit  
Vermerk „AsphaltFilm Milchstrasse“ oder „AsphaltKino Elbe/Labe“.*